





Ein Besinnungsweg
in Nesselwang

In den Jahren 2002 - 2008 haben die Mitglieder der Nesselwanger Bürgerwerkstatt Kultur das Projekt GE(h)ZEITEN entworfen und umgesetzt. Die katholische und evangelische Kirche, der Markt Nesselwang und die Nesselwang-Marketing GmbH haben das Projekt mit unterstützt. Ohne Mithilfe von Ehrenamtlichen und von Sponsoren wäre dieser Besinnungsweg nicht möglich gewesen. Auf dem Besinnungsweg findet man sechs Stationen:

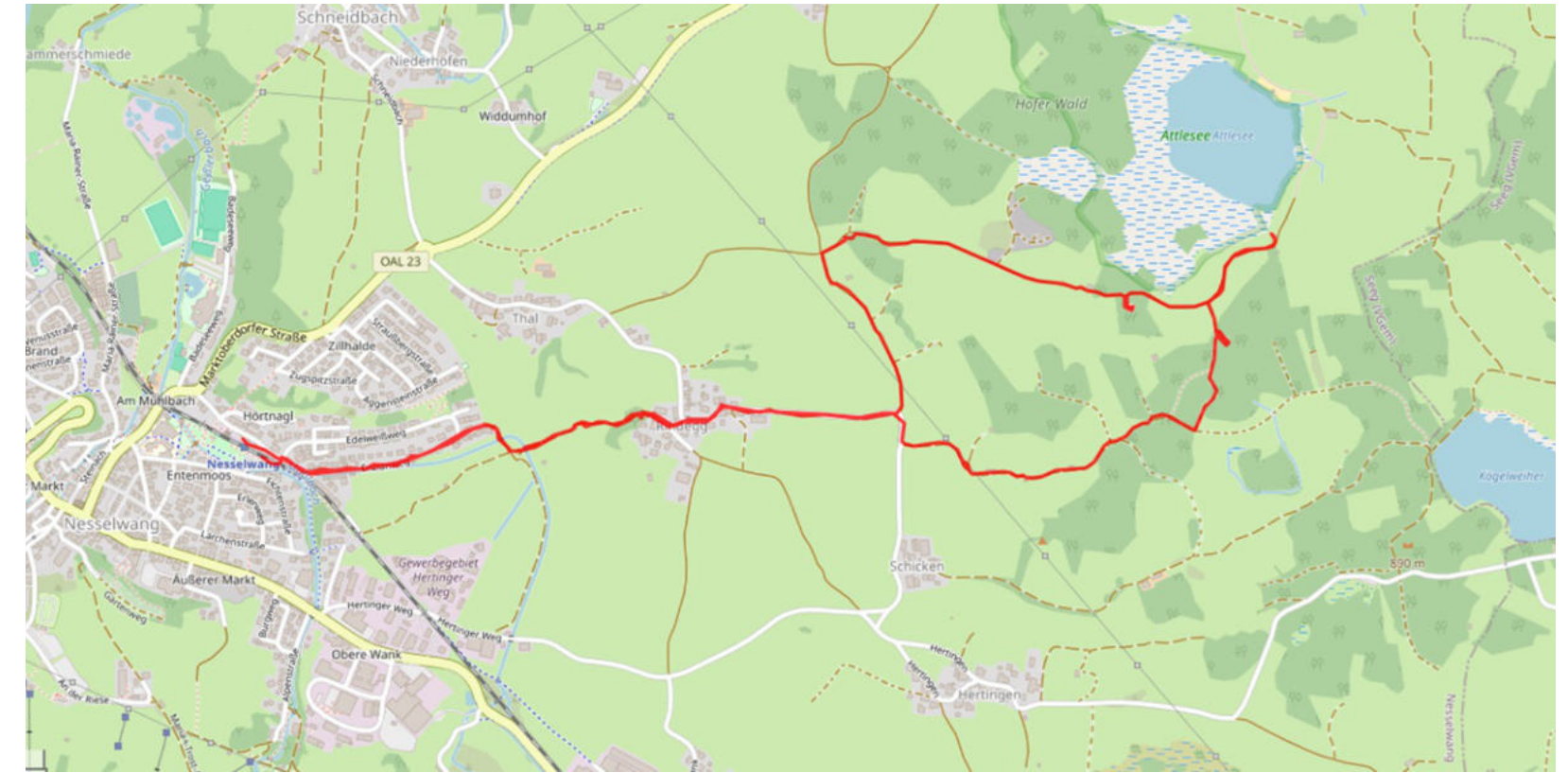
Ich mache mich auf den Weg
Zeit für mich
Zeit für andere
Zeit für Gott
Zeit für die Schöpfung
Die Zeit läuft weiter

Die reine Gehzeit beträgt etwa eine Stunde.

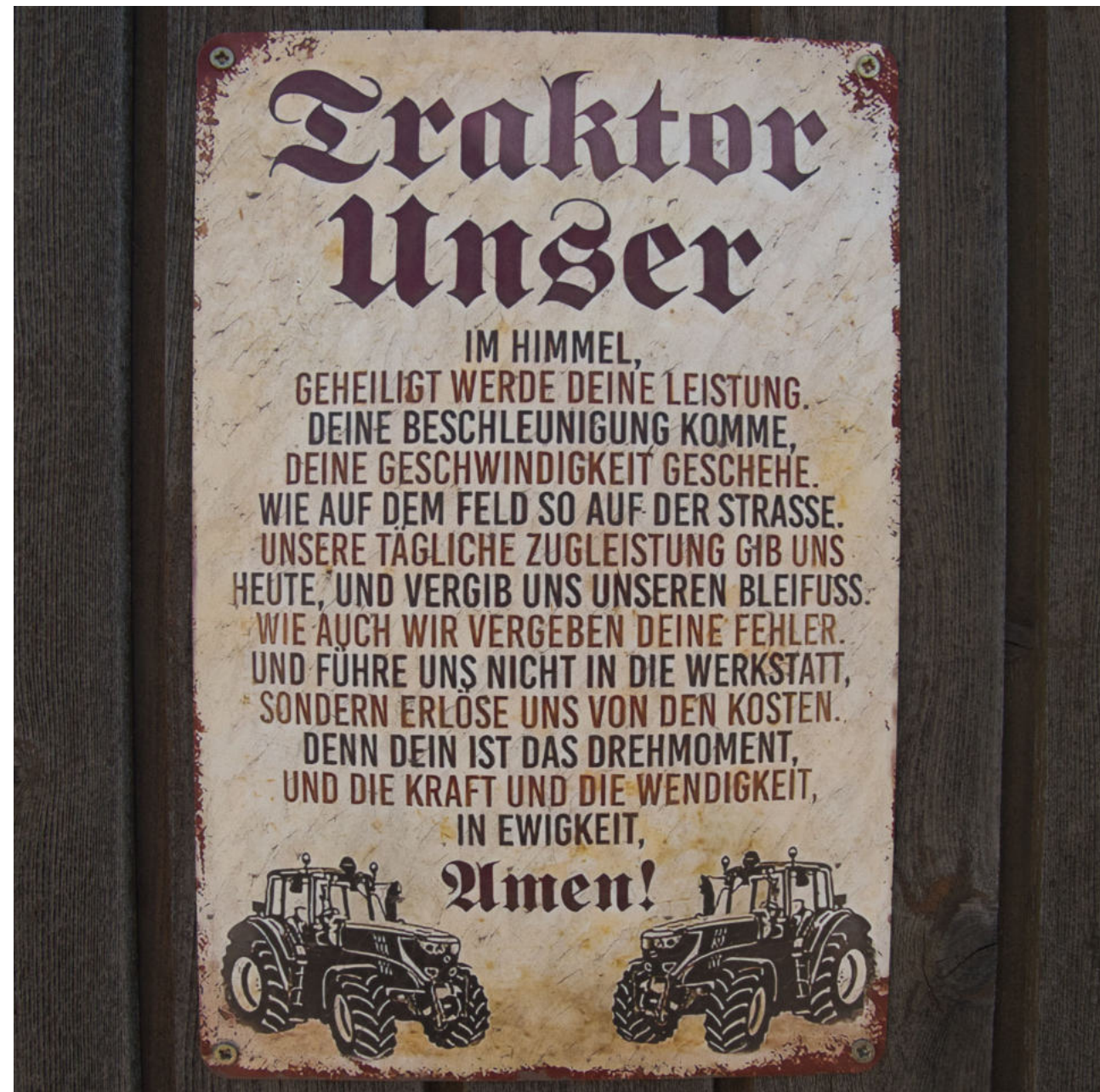
An jeder Station findet man an der Hauptstele einen einführenden Text. Am Ende der Station findet man auf einer kleineren Stele einen Spruch, der einen auf dem weiteren Weg begleiten kann. Der Name GE(h)ZEITEN soll die Verbindung zwischen dem Gehen zwischen den Stationen und dem Wert der Zeit versinnbildlichen. Zusätzlich soll er noch an das Auf und Ab des Meeres erinnern, wie es auch in unserem täglichen Leben passiert. GE(h)ZEITEN will einem anbieten, bewusst über sein eigenes Leben nachzudenken.

Frei nach der offiziellen Broschüre der
Bürgerwerkstatt Kultur Nesselwang

Der Besinnungsweg startet offiziell an der Rindegger Tanne. Er hat nach meiner Messung mittels GPS eine Länge von 3,8 km und überwindet einen Höhenunterschied von 140 m. Das gilt aber nur, wenn man mit dem Auto zur Rindegger Tanne fährt. Da ich in Nesselwang am Bahnhof starte kommen für den Hin- und Rückweg nochmals 3,8 km und 80 Höhenmeter dazu.









Station 1. Ich mache mich auf den Weg

Um in dieser Welt voller Überfluss und Überheblichkeit glücklich zu sein, fehlt uns die Einfachheit. Stell dich mit deinen beiden Beinen jeden Morgen auf die Erde, auf unsere gute Erde, und sage dir:

"Lieber, guter Morgen! Ich bin froh, dass ich da bin; dass mein Haus ein Dach hat; dass die Sonne da ist; dass ich in meinem kleinen Paradies die Menschen mag; dass ich schaffen darf und dass ich kein Ungeheuer von Auto und keinen Alptraum von Pelz brauche, um mich auf den Weg zu machen!"

Phil Bosmans

Ich unterweise dich und zeige dir den Weg, den du gehen sollst.
Ich will dir raten, über dir wacht mein Auge.

Psalm 32, 8









Station 2: Zeit für mich

Ihre Zeit ist begrenzt, also verschwenden Sie sie nicht damit, das Leben eines anderen zu leben. Lassen Sie sich nicht von Dogmen in die Falle locken. Lassen Sie nicht zu, dass die Meinungen anderer Ihre innere Stimme ersticken. Am wichtigsten ist es, dass Sie den Mut haben, Ihrem Herzen und Ihrer Intuition zu folgen. Alles andere ist nebensächlich.

Steve Jobs

Seid weise im Umgang mit den Außenstehenden, nutzt die Zeit!

Kolosser 4, 5







Station 3: Zeit für andere

Das Paradox unserer Zeit ist:

Wir haben hohe Gebäude,
aber eine niedrige Toleranz.

Wir haben größere Häuser,
aber kleinere Familien.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht,
aber unsere Werte reduziert.

Wir kommen zum Mond,
aber nicht an die Tür des Nachbarn.

Wir haben den Weltraum erobert,
aber nicht den Raum in uns.

Wir können Atome spalten,
aber nicht unsere Vorurteile.

Vergesst nicht, mehr Zeit denen zu schenken, die
ihr liebt, weil sie nicht immer mit euch sein werden.
Sagt ein gutes Wort denen, die euch jetzt voll
Begeisterung von unten her anschauen, weil diese
kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden und
nicht mehr mit euch sein werden. Findet Zeit euch
zu lieben!

George Carlin

Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun;
denn wenn wir darin nicht nachlassen, werden wir
ernten, sobald die Zeit dafür gekommen ist.

Galater 6, 9







Station 4: Zeit für Gott

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen,
eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und eine Zeit zum Steine sammeln,
eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Prediger 3, 1–8

Der Freund erweist zu jeder Zeit Liebe,
der Bruder ist für die Not geboren.

Sprüche 17, 17







Station 5: Zeit für die Schöpfung

Gott schuf alle Geschöpfe mit Liebe und Freundlichkeit, groß, klein, in menschlicher oder tierischer Form. Alle sind Kinder des Vaters und waren in seiner Schöpfung so perfekt, dass er jedem seine eigene Umgebung und seinen Tieren ein Zuhause voller Flüsse gab, schöne Bäume und Wiesen wie das Paradies selbst.

Franz von Assisi

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Genesis 1, 1







Station 6: Die Zeit läuft weiter

Durch Drehen der Scheibe werden folgende Sprüche aus Irland sichtbar:

Nimm dir Zeit für dich selbst,
du bist für dich der wichtigste Mensch.

Nimm dir Zeit für die Liebe in all ihren Formen,
sie ist Gottes Gegenwart in der Welt.

Nimm dir Zeit für deinen Körper,
er ist nicht zu trennen von deiner Seele.

Nimm dir Zeit für das Lachen,
es macht die Welt heller.

Nimm dir Zeit für den Zorn,
sonst wird er dein Leben vergiften.

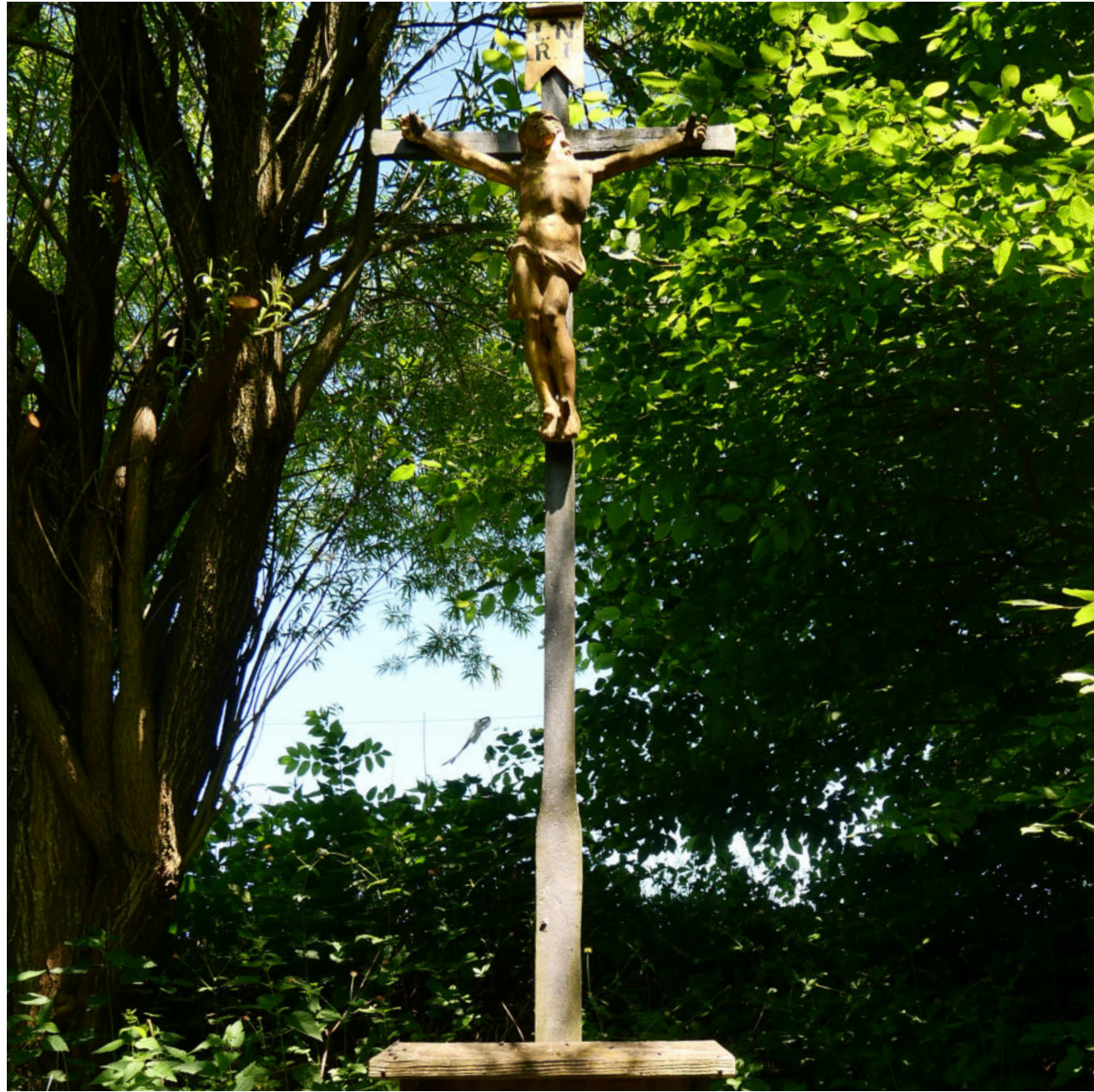
Nimm dir Zeit für das Weinen,
es ist ein erlösender Quell.

Nimm dir Zeit zum Denken,
es ordnet die Dinge.

Der Mensch gleicht einem Hauch,
seine Tage sind wie ein flüchtiger Schatten.

Psalm 144, 4







Ich zeige hier nur,
was ich selbst gesehen habe.
Nur meine eigene Sicht,
nicht die eines anderen.

Alle Rechte vorbehalten

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist verboten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2006, Gerhard Treiber, Fasanenweg 27, 69123 Heidelberg, Kontakt: info@peregrino.de

